

Die Fürstlich Pleß'sche Brunnen-Inspektion in Salzbrunn

hat sich veranlaßt gesehen, nachstehendes Schreiben an ihre Abnehmer zu verbreiten:
 „Die vom **Müller H. Demuth** (!!) annoncirt, **heut ohne Fassung noch wild in der Bach liegende, angeblich neu entdeckte Mineral-Quelle**, ist eine der vielen seit Jahren bekannten Mineralwasseradern, welche im Umkreise des Ober- und Mählbrunnens zu Tage treten. Nach dem Urtheil unseres Sachverständigen, ähnelt das Wasser dieser Quelle dem des Mählbrunnens, ohne dessen Gehalt an Salzen vollständig zu erreichen, wie aus den Analysen mit Sondern hervorgeht.
 Hierauf bemerke ich, daß meine Quelle, selbst zur Zeit der ersten Versendungen nicht ohne Fassung gewesen, und auch nicht angeblich, sondern in der That neu entdeckt worden ist.
 Ferner verweise ich auf einen von dem rühmlichst bekannten Dozenten der Heilquellenlehre, Herrn Sanitäts-Rath **Dr. Helfft**, in der Berliner Klinischen Wochenschrift veröffentlichten Aufsatz, nach welchem dieser meiner Quelle in vielen Fällen, z. B. bei veralteten Katarthen mit profusum Auswurf, Katarthen alter Emphysematiker, mit anämischen Erscheinungen, bei chronischen Katarthen der Magen- und Darmschleimhaut, Schwächezuständen, und ganz besonders bei chronischen Katarthen der Harnwerkzeuge, Gries- und Steinbildung, den Vorzug giebt, und dieselbe bei den letztgenannten Krankheiten der Quelle von Bildungen an die Seite stellt.
 Außerdem begutachtet der Geheime Medizinal-Rath und Direktor der medizinischen Klinik Herr **Prof. Dr. Lebert** in Breslau, meine Quelle in folgendem Briefe an mich:

Hochverehrter Herr!

Wenn auch das mir von Ihnen zugesandte Mineralwasser von mir noch nicht hinreichend geprüft worden ist, um ein endgültiges Urtheil über dasselbe zu fällen, so kann ich mich doch schon jetzt über dasselbe dahin aussprechen, daß es durchschnittlich gut vertragen wird, angenehm zu nehmen ist und daß diese Umstände, sowie seine chemische Zusammensetzung und die günstige Lage ihm einen ehrenvollen Platz unter den bereits mit Recht so berühmten Mineralquellen Salzbrunnens sichern.
 Mit besten Wünschen für den glücklichen Fortgang Ihres Unternehmens, verharre ich in vorzüglichster Hochachtung
 Ihr ergebenster

Breslau, den 20. Juni 1869.

H. Lebert.

und Herr **Dr. med. Worch** in **Loewenberg** schreibt mir:

„Ihre Quelle thut mir und meinen Patienten sehr wohl, und bestelle ich hiermit“ etc. etc.

wie ich überhaupt auf gefällige Anfragen mit zahlreichen erfreulichen Anerkennungs-schreiben und Zeugnissen über die Heilkraft meiner Quelle dienen kann.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes überlasse ich die Beurtheilung des Werthes meines Brunnens dem verehrten ärztlichen wie Privat-Publikum, und empfehle denselben geneigter Beachtung.

H. Demuth,

Besitzer der neuen Salzbrunn-Quelle in Salzbrunn in Schlesien.

NB. Bei Bestellungen und Anfragen wegen Niederlagen beliebe man gefälligst, meinen Namen stets beizufügen, um Verwechslungen zu verhindern.

Großer Ausverkauf

sämmtlicher Modewaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Aufgabe des Modewaarenlagers.
F. W. Mewes, Markt 67.

Nicht zu übersehen.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäfts-Lokals nach **Markt Nr. 87** habe ich einen großen Theil meines Waarenlagers, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf gestellt.

Falk Karpen, Bronkerstraße.

Meine einem geehrten Publikum seit vielen Jahren bekannte

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt,

in welcher Betten von allen anstehenden Krankheitsstoffen, Staub, Motten etc. durch Heizung aufs Gründlichste gereinigt werden, empfehle ich hiermit aufs Beste.
Laura Gross, Kleine Gerberstraße Nr. 9.

Guß- und Schmiedeeiserne

fenster

zu Wohn- und Stallgebäuden in allen Größen und Formen empfiehlt

S. J. Auerbach,

Fabrik für Kunst- u. Bauhölzer, Sudenstraße 1.

Eine wenig gebrauchte Viehwage steht billig zu verkaufen. Näheres in der Eisenhandlung

S. J. Auerbach.

Notirende Eismaschinen, Wiener Non-plus-ultra-Kaffeemaschinen (ohne Zithung), Einmachbüchsen in Porzellan, Glas und Metall, Tablettes in Messing und lackirt empfiehlt
Friedrichstr. 33. H. Klug.

Depositorien,

elegant, mit Glasfronten und Schublade, bestehend aus 8 Schränken, Glashüren und 2 Ladentischen, sind auch einzeln, billig zu verkaufen, Wilhelmplatz 16, im Hofe links.

Eine große Partie scharfkantiger

Bauhölzer

in Flößen wie in kleineren Posten offerirt zu ganz billigem Preise, die Bau- und Kuchholzhandlung von **S. Rosenberg, Posen, Gr. Gerberstr. 1.**

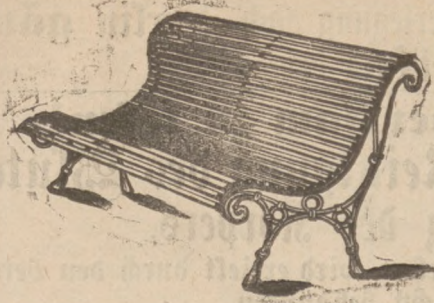
Ein guter Mahagoni-Flügel, 6 1/2 Oktav., fast neu, steht billig zum Verkauf **Breslauerstraße 18, Parterre rechts.**

Ein Destillations-Apparat, nach der neuesten Konstruktion gearbeitet, steht Verzugs halber zum Verkauf bei **Adolph J. Schmul, Suowracław.**

Blendend weiße Wäsche

erhält man allein durch den rühmlichst bekannten Amerikan. Patent-Washing-Krystall (1 Sgr.), **erspart viel Seife, Brennmaterial** und Zeit und hat außer dem den Nutzen, daß die Stoffe — selbst die feinsten — **nicht im geringsten angegriffen werden.**

Allein echt in **Duisburg** bei **F. Adolph Richter**, Heerstraße, und bei **Gustav Guen** in **Czempin.**



Gartenmöbel in Guß- und Schmiedeeisen, sowie **Gartenbeet-Verzierungen** in den neuesten Mustern, wie solche in meinem Garten am Bahnhof in Augenschein genommen werden können, halte bestens empfohlen.

S. J. Auerbach,

Fabrik für Bau- und Kunstschlosserei.



280 Nähmaschinen per Tag oder über 100,000 per Jahr liefert

The Singer Manufacturing Co. in New-York.

eine Produktion, wie sie bis jetzt von keiner anderen Fabrik erreicht wurde; dies ist zugleich ein Beweis, daß kein anderes Fabrikat sich so der Gunst des Publikums zu erfreuen hat, wie auch, daß die Nähmaschine der **Singer Manufacturing Co.**, die vollkommensten aller existirenden sind.

Viele bieten eine mangelhaft gearbeitete und ausgestattete Nähmaschine 10 bis 12 Thlr. billiger als die Singer Manufacturing Co., dieselbe hat sich doch nicht die Aufgabe gestellt, wohlfeile und unvollendete, sondern nur solche Maschinen zu liefern, welche in jeder Hinsicht unübertroffen dastehen und Reparaturen nicht schon in den ersten Jahren bedürfen.

Nachgemachte, sogenannte

deutsche Singer-Maschinen

haben mehrere billig in Umtausch gegen echte Singer-Näh-Maschinen angenommen und liefern dieselben

für 42 Thlr. mit Apparaten.

Thätige Agenten im Regierungsbezirk Posen werden unter sehr günstigen Bedingungen ange stellt von der

Haupt-Agentur in Posen. Anna Scholtz.

Unterleibsbruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch die Bruchsalbe von **Gottlieb Sturzenegger** in **Gerisau**, Schweiz. Gebrauchsanweisung nebst Zeugnissen gratis. Zu beziehen in Posen zu 1 Thlr. 20 Sgr. sowohl durch den Erfinder selbst, als durch die Herren **A. Günther** zur Löwenapothek, Jerusalemstraße 16 in **Berlin** und **Stoerner & Koehler**, Droguisten, Schmiedebude 55, in **Breslau**.

Liebig's Fleisch-Extrakt aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparnis für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke. Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung von 1868.

Nur echt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von Liebig** und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/4 engl. Pfd.-Topf 1/8 engl. Pfd.-Topf
à Thlr. 3. 5 Sgr. à Thlr. 1. 20 Sgr. à Thlr. — 27 1/2 Sgr. à Thlr. — 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. Haupt-Niederlage in Posen bei **W. F. Meyer & C., Wilhelmpl. 2.** Gen.-Depot für Posen in **Elsner's** und **Dr. Manikiewicz's** Apotheke.

Waschpulver, engl. Waschrystall.

10 Dugend Waschrystall, blaue Rollen-Packung inkl. Kiste 2 Thlr. 5 Sgr.
20 dito dito 4 . 5 .
50 dito dito 10 . . .
1000 Pakete dito 15 . . .

(Die Pakete werden mit oder ohne unsere Firma abgegeben.)

Waschrystall, echt engl. in gelber Packung.

10 Dugend inkl. Kiste 2 Thlr. 20 Sgr.
20 dito 5 . . . } ohne Abzug
50 dito 12 . . . } per Cassa.
1000 Pakete dito 18 . . . }

Gelder und Briefe erbitten franco.

Störmer & Köhler, Breslau.

Aetherische Oele und Essenzen

ur leichtesten Selbstbereitung auf soltem Wege aller Sorten **Liqueure, Rum, Brat, Cognac**, sowie diverser Weine empfiehlt namentlich Kaufleuten, Gastwirthen und Destillateuren, welche sich gute Waare viel billiger und besser herstellen wollen, als sie solche beziehen können. Versendung in Flaschen zu 1, 1/2 oder 1/4 Pfd., auf Wunsch unter Befügung von Rezepten gegen Nachnahme oder Franko-Einsendung der Beträge.

Preis Courant versendet auf frankirte Anfragen gratis die Fabrik aetherischer Oele und Essenzen von **Ferdinand Eib** in **Dresden**.

Franz Christoph's

Fußboden-Glanz-Lack.

Dieser vorzügliche Komposition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Wasser haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune Glanzlack** (bedeckt wie Velfarbe) und der **reine Glanz-Lack**. Preis pro Bund 12 Sgr.

Alle inige Niederlage für Posen bei Herrn **Adolph Asch**.

Franz Christoph in Berlin.

Maschinen und Apparate

zur Fabrication von

Superphosphaten und Knochenmehl

liefert nach vielseitigen Erfahrungen in den solidesten und zweckmäßigsten Konstruktionen, die Maschinenfabrik von

Carl Selbach in **Wannheim.**

Begen Geschäftsverlegung nach Berlin gänzlicher Cigarren-Ausverkauf bedeutend unter Fabrikpreisen bei Isidor Cohn, Berlinerstraße 11.

Bitte, aufmerksam zu lesen! Stärkung und Reinigung des Blutes, Kräftigung des Körpers, ein gesundes, frisches Aussehen wird erzielt durch den bereits rühmlichst bekannten Medicinischen flüssigen Eisenzucker.

Alle bisherigen Eisenpräparate wurden durch ihre schlechte Verdaulichkeit, widrigen Geschmack von den Kranken höchst ungern eingenommen. Der medicinische flüssige Eisenzucker zeichnet sich hingegen durch seine leichte Verdaulichkeit, Assimilirbarkeit und ausgezeichneten Geschmack vor allen anderen Eisenpräparaten aus...

- a) Bei Blutarmuth, mag diese sich selbstständig entwickelt haben, oder aber durch Blutverluste, langwierige oder distriche Leiden, ausschweifende Lebensweise entstanden sein... b) Bei nervösen Leiden: Weisitzanz, Hysterie, Epilepsie, allgemeine Erschlaffung... c) Bei zu reichlichen Absonderungen; dahin gehören: Langdauerndes Stillen, starke Schweisse, Eiterungen, zu häufige Samen-Entleerungen...

Die Blutarmuth ist einer der gefährlichsten Feinde der Menschheit, denn unmerklich beschleicht sie eine Menge von Menschen und in der Regel gerade in dem Lebensalter, wo das Blut für das Gedeihen des Körpers vom allergrößten Werthe ist...

Schließlich sei noch bemerkt, daß dieser Eisenzucker durchaus unschädlich ist und nicht als ein solcher Artikel angesehen werden darf, deren man heutzutage aus Speculation gegen diese und jene Leiden anpreist...

In Prag wird dieses Präparat von den nachstehenden medizinischen Notabilitäten, I. I. Universitätsprofessoren, Herren: Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jaksch, Dr. Petters, Dr. Ritter v. Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng ic. verordnet.

Das Generaldepot für Deutschland Th. Brugier in Karlsruhe. (Großherzogthum Baden.) Bestellungen hierauf nimmt entgegen Herr R. Czarnikow, Schuhmacherstraße Nr. 6.

„Tineol“, giftfrei. Unbedingt sicherer Tod den Schwaben, Wanzen, Motten, Spaniern, Flöhen und Ameisen. Schachteln à 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 Sgr., per Pfund 1 Thlr. nebst Gebrauchsanweisung. Spritzmaschinen dazu per Stück 5 Sgr. Wiederverkäufer erhalten für diesen äußerst stark begehrt Artikel hohen Nutzen.

Störmer & Köhler, Breslau. 1 Sgr. Nur 1 Sgr. Große Ersparniß bei Wäsche aller Art, durch Benutzung des allein echten Amerikan. Patent-Washing-Crystal, vorrätzig in Duisburg bei F. Adolph Richter, Heerstraße und bei GustavGuen in Czempin.

Anerkennungsschreiben. Seit vielen Jahren litt ich und meine Frau an der Gicht, so daß der ganze Körper gelähmt war und ich kein Gied rühren konnte. Nach Anwendung der von Herrn J. Oschinsky in Breslau, Karlsplatz 6, erfundenen Gesundheitsseife wurde ich wie meine Frau in kurzer Zeit von den Leiden hergestellt, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bezeuge.

Chemnitz, den 10. Januar 1869. August Walther. Ersuche höflichst, mir mit umgehender Post wieder eine Kraxe Ihrer Universal-Seife à 1 Thlr. zu senden und den Betrag durch Vorschuß zu entnehmen. Die wohlthunende Wirkung bei meinem Zukunbel ist nicht zu verkennen.

J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Posen: A. Wulke, Wasserstraße 8; Kempen: H. Scheffenz; Protoschin: H. Lewy; Grätz: R. Metzler; Rawicz: J. F. Franke.

Ananas-Bowle von frischen Früchten, sowie vorzüglichen feinen Mosel, von 6 1/2 Sgr. an, empfiehlt Julius Buckow, Th. Baldenius Söhne Nachf. Wilhelmstraße 15.

Allen sparsamen Hausfrauen dringend empfohlen! Große Ersparniß an Seife, Brennmaterial und Zeit durch Anwendung des weltberühmten, allein echten Amerikan. Patent-Washing-Crystal. Preis nur 1 Sgr. Durch diesen Krystal wird die Wäsche viel reiner, blendend weiß und gar nicht angegriffen!

Allein vorrätzig in Duisburg bei F. Adolph Richter, Heerstraße, u. bei GustavGuen in Czempin.

H. J. Daubitz'scher Magenbitter, fabricirt vom Apotheker H. J. Daubitz in Berlin, dessen Gebrauch sich das Publikum selbst gegenständig so vielfach empfiehlt, ist allein zu haben bei C. A. Brzowski und bei W. F. Meyer & Comp. in Posen, S. F. Bodin in Bielehe, R. G. Asch in Schneidemühl, Isidor Krausfeld in Czarnikau, G. S. Brodda in Dbrzycko, Gotthold Daubitz und H. J. Pfeisger in Schönlanke, C. Isakiewicz Nachf. in Wollstein, D. Kempner in Grätz, Ernst Taschenberg in Miasieczko, Wolf Littauer in Polajemo, Manheim Sternberg in Pleschen, Aug. Müller in Schmiegel, Samuel Pulvermacher in Gnesen, A. Busse Dwe. in Rogasen, E. Stevert in Schrimm, A. Hofbauer in Neutomyśl, Simon Anger in Brätz, Th. Aullack in Pinne.

Echt Berliner Weißbier, sowie verschiedene andere Biere, empfiehlt J. T. Hoffmann, Gr. Ritterstr. 11.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktiengesellschaft. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York. Havre anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe

Hammonia, Mittwoch, 4. Aug. Silesia, dito 11. Aug. Allemannia, dito 18. Aug. Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Ct. Thlr. 165, Zweite Kajüte Pr. Ct. Thlr. 100, Zwischendeck Pr. Ct. Thlr. 55. Fracht Pfd. St. 2. — pro 40 Hamb. Kubikfuß mit 15% Primage, für ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

und zwischen Hamburg und New-Orleans, auf der Ausreise Havre und Havana, auf der Rückreise Havana und Havre anlaufend. Sagonia 25. September, Zenonia 20. November, Allemannia 23. October, Sazonia 18. Dezember. Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Ct. Thlr. 180, Zweite Kajüte Pr. Ct. Thlr. 120, Zwischendeck Pr. Ct. Thlr. 55. Fracht Pfd. St. 2. 10. per ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15% Primage.

August Bollen, Bm. Miller's Nachfolger, Hamburg, so wie bei dem für Preußen zur Schließung der Verträge für vorstehende Schiffe allein concessionierten Generalagenten H. C. Wlasmans in Berlin, Louisenplatz 7. und Louisenstraße 1, und dessen Spezialagenten Fabian Charig, in Firma Nathan Charig in Posen, Markt 90.

Norddeutscher Lloyd. Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore.

D. Newyork Mittwoch 4. August nach Newyork via Havre D. Deutschland Sonnabend 7. August Newyork Southampton D. Berlin Mittwoch 11. August Baltimore Southampton D. Sansa Sonnabend 14. August Newyork Southampton D. America Mittwoch 18. August Newyork Havre D. Rhein Sonnabend 21. August Newyork Southampton D. Leipzig Mittwoch 25. August Baltimore Southampton D. Donau Sonnabend 28. August Newyork Southampton

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend. Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler., Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant. Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Pr. Ct. Fracht Pfd. St. 2. mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und New-Orleans via Havana, Havre anlaufend. D. Frankfurt 15. September D. Hannover 13. October D. Newyork 29. September D. Hermann 27. October und ferner jeden zweiten Mittwoch. Passage-Preise: Kajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler preuß. Courant. Fracht: Pfd. St. 2. 10 Sgr. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maasse. Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie die Direction des Norddeutschen Lloyd. Crüsemann, Direktor. H. Peters, zweiter Direktor. Nähere Auskunft ertheilt und bündige Schiffs-Kontrakte schließt ab der für Preußen concessionierte Haupt- und General-Agent Leopold Goldenring in Posen.

Frischen fetten Räucherlachs, Räucher-aal und Matroulade empfangen W. F. Meyer & Co., Wilhelmstraße 2.

Frischen fetten Räucherlachs und vorzüglich feine Matjes-Heringe empfiehlt A. Cichowicz.

Die Ostsee-Fischhandlung von H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee

empfehlen für August- u. September-Monate ihre feinschmeckenden Ostsee-Aale, täglich frisch bereitet, als: Geräucherte Aale pro Pfd. 10 Sgr., Verpackung billigt. Gelse-Aale à Pfd. von ca. 13 Pfd. incl. Pfd. 3 Thlr. Brat-Aale, nur in frischer Butter gebraten, à Pfd. von ca. 13 Pfd. incl. Pfd. 3 Thlr. 5 Sgr. Alabriden von Gesehmack u. Gestalt der Neunaugen à Pfd. von ca. 13 Pfd. incl. Pfd. 2 Thlr. 10 Sgr. und versendet nach Einzahlung des Betrages durch Postanweisung. Baldigen Aufträgen sieht entgegen H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.

Simbeersyrup empfiehlt S. Silbermann, Capieplatz 7.

20 Oct. frisches Gänsefett sind im Gangen oder getheilt billig abzugeben in der Ausverkaufshalle, Krämerstr. 2.

Garantie für reine Cacao und Zucker. Lager der vorzüglichsten Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck & Söhne in Köln unterhalten: in Posen: A. Cichowicz, L. Kleischoff; in Janowitz: F. W. Jensch; in Kosten: W. Feldmann; in Neutomyśl: Alex. Maennel; in Rogasen: J. Zerenze; in Schroda: Fischelbaum.

Neue kleine russische Sardinien habe soeben empfangen, und empfehle solche in kleinen Kästchen ca. 200 Stück Inhalt à 1 Thlr. 5 Sgr. mit vorzüglichem Marinat. Briefliche Bestellungen werden sofort effectuirt. Reinhold Berth, Berlin, Landsbergerstraße 38.

Bäckerstr. 13 b, neben Odeum, eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern (auf Verlangen auch Wagenremise und Stallung) ist gleich oder vom 1. October c. zu vermieten. Näheres Parterre rechts.

Zu vermieten St. Walbert 40 ein Schanklokal nebst Stallung und Hofraum, sowie eine Schmiede-werkstatt. Näheres zu erfragen Magazinstraße Nr. 1 bei Rychlewski, gerichtlicher Häuser-Administrator.

Gr. Gerberstr. 32 Parterre links, ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten.

Wallstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, Wasserleitung, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Mühlenstr. 19 beim Wirt.

Gr. Ritterstr. 14. 1. Stock rechts, ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen.

Im Hause Gr. Gerberstr. 2 sind v. 1. October c. ab zwei Kellerwohnungen, wovon zu der einen eine Materialhandlung betrieben wird, zu vermieten.

Sandstraße 8 sind große und Mittel-Wohnungen zu vermieten. Näheres Magazinstraße 1 bei Rychlewski, gerichtl. Häuser-Administrator.

Rdnigsstr. 18 2 R. 1. u. möbl. S. v. Wolstg. Al. Gerberstr. 9, im Hofe rechts, ist ein möbl. freundl. Zimmer billig zu vermieten.

Martti u. Breslaustr. Ecke 60 ist ein Laden zu verm. Näheres St. Martin 9, 2 Et.

Zwei möblirte Zimmer und ein großer Speicher mit drei Schüttungen zu vermieten Sandstraße Nr. 10.

Markt 60 sind eine Wohnung und ein Keller, sich zum Geschäft eignend, zu verm. Näheres St. Martin 9, 2 Et.

Alten Markt u. Neuestraße 70 habe ich Geschäftslotale und Wohnungen zu vermieten. Ertel.

Die vom Hrn. Polizeikommissarius Grieger bisher innegehabte Wohnung, Mühlenstr. 13, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten.

Markt 74, 2 Et., ist ein großes möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet, beides n. v., zu vermieten.

Zur Gründung eines Produkten- und Commissionsgeschäfts in Breslau wird ein Theilnehmer mosaischer Konfession, welcher dem Fache gewachsen sein muß, mit einem Einlagekapital von 2000 Thlr. gesucht. Adressen werden sub A. B. 500 in die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Announce. Zu einem in Großherzogthum Posen im Bau befindlichen, gut rentirenden Eisenbahnbau-Entreprise-Geschäft wird ein Theilnehmer mit einem baaren Kapital von 4000 Thlr. gesucht. Sachkenntniß wäre erwünscht, aber nicht Bedingung. Schriftliche Offerten werden unter Chiffre A. H. J. poste restante Gnesen entgegengenommen und beantwortet.

General-Agent für eine Vieh-Versicherungsgesellschaft gesucht. Luchtige, mit feinen Referenzen versehene Bewerber wollen ihre Adressen franko sub C. 5809 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin senden.

Ein herrschaftlicher Kutscher (kann auch verheirathet sein) wird zum sofortigen Antritt gesucht. Derselbe muß auch gut reiten können. Nur Personen mit guten Zeugnissen wollen sich schriftlich unter Beifügung ihrer Atteste melden auf dem Dominium Bichtenau in Schlesien.

73-74 Rt., dunter poln. 69-72 Rt., weiser 73-75 Rt., ungar. 58-65 Rt., feiner 66-67 Rt., 83/86pfd geber pr. Juli und Juli-August 73 1/2 nom., Sept.-Okt. 72, 71 1/2 bz u. Bd., Frühjahr 69 1/2 Br. Roggen loco schwer veräußlich, p. 2000 Pfd. loco 55-57 Rt. bz., ungar. 48-52 Rt., pr. Juli 56 1/2, 54 1/2 Rt. bz., 55 Bd., Juli-August 53 1/2, 1/2 bz., Sept.-Okt. 52, 51 bz u. Bd., Okt.-Nov. 50 1/2 bz., Nov.-Dez. 49, Frühjahr 49, 48 1/2 bz. Gerste ohne Handel. Hafer wenig verändert, p. 1300 Pfd. loco 33-37 Rt., 47 1/2 60pfd. pr. Juli 36 1/2 bz., Sept.-Okt. 31 bz. Erbsen fehlen. Mais p. 100 Pfd. loco 60 Sgr. bz u. Bd. Winterrapsen p. 1800 Pfd. loco 87-97 Rt., pr. Sept.-Okt. 97 1/2 bz., 98 Br. Winterraps p. 1800 Pfd. loco 87-98 Rt. bz. Rüböl wenig verändert, loco 11 1/2 Rt. Br., pr. Juli-August 11 1/2 Br., Sept.-Okt. 11 1/2 bz u. Bd., 11 1/4 Br., Okt.-Nov. 11 1/2 Bd., April-Mai 12 Br. u. Bd. Spiritus etwas matter, loco ohne Baz 16 1/2 Rt. Br., Juli-August 16 1/2, 1/2 bz., August-Sept. 16 1/2, 1/2 bz., Br. u. Bd., Sept.-Okt. 16 1/2 Br., Okt.-Nov. 15 1/2 Br. u. Bd., Frühjahr 15 1/2 Br. Angemeldet: 250 Doppel Roggen. Regulierungskurse: Weizen 73 1/2 Rt., Roggen 55 1/2 Rt., Rüböl 11 1/2 Rt., Spiritus 16 1/2 Rt. Petroleum loco 1/2 Rt. bz., pr. Okt.-Nov. 7 1/2 Bd., 7 1/2 Br. Weindl engl. 1 1/2 Rt. bz. Baumöl, Korfu auf Lieferung 17 Rt. tr. bz. Piment, Jamaica 8 1/2 Rt. tr. bz. Pfeffer, Singapore 14 Rt. tr. bz. Breslau, 30. Juli. [Wittlicher Produkten-Börsebericht.] Roggen (p. 2000 Pfd.) flau, pr. Juli 53 1/2-54-53 1/2 bz., Juli-August 50 1/2-1/2 bz., Aug.-Sept. 49 1/2-49 bz u. Bd., Sept.-Okt. 49 Br., Okt.-Nov. 48 Br., Nov.-Dez. 47 Br., April-Mai 47 Bd. Weizen pr. Juli 66 Br. Gerste pr. Juli 47 Br. Hafer pr. Juli 51 Br. Raps pr. Juli 109 Br. Lupinen p. 90 Pfd. 60-66 Sgr. nominell. Rüböl fest, loco 11 1/2 Br., pr. Juli 11 1/2 Br., Juli-August und August-Sept 11 1/2 Br., Sept.-Okt 11 1/2 bz., Okt.-Nov. 11 1/2 Br. u. Bd., Nov.-Dez. 11 1/2 Br. u. Bd., April-Mai 11 1/2 bz u. Br., Sept. bis Jan. im Verbande 11 1/2 bz. Rapskuchen ohne Angebot, 68-70 Sgr. pr. Str. Weinkuchen 87-90 Sgr. pr. Str. Spiritus matt, loco 16 1/2 Br., 16 1/2 Bd., pr. Juli und Juli-August 16 Br., August-Sept. 15 1/2 Br., Sept.-Okt. 15 1/4-1/2 bz u. Br., Okt.-Nov. 14 1/2 Br., Nov.-Dez. 14 1/2 bz.

Bromberg, 30. J. H. Wind: SO Bitterung: klar. Morgens 16° Wärme. Mittags 24° Wärme. Weizen, bunt, 125-130pfd. holl. (83 Pfd. 24 Stk. bis 85 Pfd. 4 Stk. Zoll gem.) 70-71 Thlr. pr. 2125 Pfd. Bollgem., heller 131-134 pfd. holl. (85 Pfd. 23 Stk. bis 87 Pfd. 22 Thlr. Zollgewicht) 72-74 Thlr. pr. 2125 Pfd. Bollgewicht. Früher Roggen in feuchter Qualität 50-52 Thlr., desgleichen guter trockener 55-56 Thlr. pr. 2000 Pfd. Bollgewicht. Alter Roggen, große und kleine Gerste und Erbsen ohne Handel. Hafer 31-32 Thlr. pr. 1250 Pfd. Bollgewicht. Rübren 84-86 Thlr. pr. 1875 Pfd. Bollg., vollst. trocken 88-90 Thlr., Spiritus 16 1/2 Thlr. (Bromb. Sig.)

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 30. Juli, Nachmittags 1 Uhr. Wetter heiß. Weizen höher, hiesiger loco 6, 20 a 7, fremder loco 6, pr. Juli 6, pr. November 6, 10, pr. März 6, 12 1/2. Roggen höher, loco 5, 22 1/2, pr. Juli 5, 13, pr. November 5, 13, pr. März 5, 13. Rüböl stille, loco 13 1/2, pr. Oktober 13 1/2, pr. Mai 13 1/2. Weindl loco 12 1/2. Spiritus loco 20 1/2. Breslau, 30. Juli, Nachmittags. Ermattend. Spiritus 8000 % Tr. 16 1/2. Roggen pr. Juli 53 1/2, pr. Juli-August 50, pr. Herbst 49. Rüböl pr. Juli-August 11 1/2, pr. Herbst 11 1/2. Raps unverändert. Zink fest. Bremen, 30. Juli. Petroleum, Standard white, loco 6 1/2 fest, pr. September 6 1/2. Hamburg, 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. Weizen loco sehr fest, auf Termine fest. Roggen auf Termine matt. Weizen pr. Juli 5400 Pfund netto 119 Bankothaler Br., 118 Bd., pr. August-September 118 Br., 117 1/2 Bd., pr. September-Oktober 118 1/2 Br., 118 Bd. Roggen pr. Juli 5000 Pfund Netto 98 Br., 97 Bd., pr. August-September 90 Br., 89 Bd., pr. September-Oktober 87 Br., 86 1/2 Bd. Hafer fest. Rüböl leblos, loco 25, pr. Oktober 25 1/2. Spiritus völlig leblos, pr. Juli-August 22 1/2, pr. August-September 22 1/2. Kaffee ruhig. Zink sehr stille. Petroleum ruhig, loco 14 1/2, pr. Juli 13 1/2, pr. August-September 14 1/2. - Sehr schönes Wetter. London, 30. Juli. Getreidemarkt (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 43,780, Gerste 2330, Hafer 23,300 Quarters. Sehr ruhig. London, 30. Juli. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen fest, aber kein großes Geschäft. Gerste ruhig. In Hafer beschränktes Geschäft. Für Mehl eher bessere Frage. - Wetter trübe, veränderlich. Liverpool (via Paquet), 30. Juli, Mittags. (Von Springmann & Co.) Baumwolle: 12,000 Ballen Umsatz. Best. Ri dding Orleans 13, middling Amerikanische 12 1/2, fair Dhollerah 10 1/2.

midbling fair Dhollerah 10, good middling Dhollerah 9 1/2, fair Bengal 8 1/2, New fair Domra 10 1/2, Bernam 13, Smyrna 10 1/2, Egyptische 13 1/2. Manchester, 30. Juli, Nachmittags. Garne, Notierungen: pr. Pfd. 30r Water (Clayton) 17 1/2 d. 30r Mule, gute Mittel-Qualität 14 1/2 d. 30r Water, bestes Spinnst., 17 1/2 d. 40r Mayall 16 d. 40r Mule, beste Qualität wie Taylor ic. 17 1/2 d. 60r Mule, für Indien und China passen, 18 1/2 d. Stoffe, Notierungen per Stück: 8 1/2 Pfd. Schirting, prima Calvert 14 d. do. gewöhnliche gute Males 137. 34r inches 17 1/2 printing Cloth 9 Pfd. 2-4 q. 17 1/2. Ruhig, aber sehr fest. Paris, 30. Juli, Nachmittags. Rüböl pr. Juli 98, 00, pr. September-Dezember 99, 50, pr. Januar-April 100, 25. Mehl pr. Juli 58, 25, pr. August 58, 25, pr. September-Dezember 60, 75. Spiritus pr. Juli 64, 50 Hauffe. Amsterdam, 30. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loco flau, pr. Oktober 203 pr. März 193. Raps pr. Oktober 75, pr. April 77. Rüböl pr. Herbst 39, pr. Mai 40 1/2. - Wetter schön. Antwerpen, 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt. Weizen und Roggen fest, aber geschäftslos. Petroleum-Markt. (Schlußbericht). Raffiniertes, Type weiß, loco 49 1/2, pr. August 50, pr. September 51 1/2, pr. Oktober-Dezember 53 1/2. Unverändert.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 233 über der Höhe, Therm., Wind, Wolkensform. Data for 30. Juli and 31. Juli.

Wasserstand der Warthe. Posen, am 30. Juli 1869, Vormittags 8 Uhr, - Fuß 9 Boll 31.

Telegramm.

Paris, 31. Juli. Dem Vernehmen nach soll am Tage der Veröffentlichung des Senatskonjults eine politische Amnestie erlassen werden. Der 'Konstitutionnel' dementirt das Gerücht von einer bedenklichen Erkrankung und dem bevorstehenden Rücktritt des Kriegsministers.

Fonds- u. Aktienbörsen.

Table listing various bonds and stocks with columns for name, price, and other details. Includes entries like 'Freiwillige Anleihe', 'Staats-Anl.', 'Preussische Staats-Anl.', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like Austria, Prussia, and others. Columns include name, price, and other details.

Deutscher Kredit-Vl.

Table listing German credit institutions and their shares. Columns include name, price, and other details.

Deutscher Stettin

Table listing German stocks from Stettin and other regions. Columns include name, price, and other details.

Eisenbahn-Aktien.

Table listing railway stocks from various companies. Columns include name, price, and other details.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money prices. Columns include name, price, and other details.

Die Börse eröffnete heute in matter Haltung in Folge der matteren Wiener Morgenturse und der der Nachricht, daß die österreichische Nationalbank den Lombardzinsfuß auf 5 pCt. erhöht hat; später befestigte sich die Haltung und zugleich belebte sich das Geschäft etwas, das Anfangs ziemlich still gewesen war. Besonders stark wurden österreich. Kreditaktien gehandelt, dann auch Lombarden; Franzosen blieben heute stiller; von anderen Spekulationspapieren wurden italienische Tabaksaktien und Obligationen in Posen umgesetzt. Eine sehr günstige Haltung zeigten die Eisenbahnaktien; Köln-Weindener, Rheinische, Bergisch-Märkische, Kofel-Deberberger gingen in größeren Posen um. Reichenberg-Pardubitzer 72 1/2 bezahlt. Russische Bahnen auf große Petersburger Kaufordres belebt und höher. Von Banken waren Meiningen gefragt und höher. Inländische Fonds waren fest, 1862er 4proz. Anleihen wurde in großen Summen gehandelt. Pfand- und Rentenbriefe blieben still; von deutschen Fonds waren bairische und bayerische Prämienanleihen belebt. Von österreichischen waren 1860er Loose niedriger; von russischen Prämienanleihen höher und ebenso wie Liquidationskurse belebt, Pfandbriefe durch Verkaufsdresdes gedrückt. Von Prioritäten waren Köln-Weindener 4., Bergisch-Märkische 2. Emission und 4 1/2proz. Rheinische belebt; russische gefragt. - Sächsische Hypotheken-Pfandbriefe 58 bezahlt und Geld; Gothaer Prämien-Pfandbriefe 100 Brief. Liquidationskurse: Italiener 56 1/2, Kredit 127, 1860er Loose 84, Galtzier 105 1/2, Westbahn 95, Franzosen 236, Türken 45 1/2, Lombarden 154 1/2, alte russische Prämienanleihe 136 1/2, neue 135 1/2, Amerikaner 88 1/2, russische Banknoten 77 1/2, Wechsel kurz Wien 81 1/2, Tabakobligationen 86 1/2, Aktien 30.0. Preussische Eisenbahnen Mitte der heutigen amtlichen Notiz. Breslau, 30. Juli. Die Fortdauer der sehr bedeutenden Liquidation, sowie matte Wiener Frühkurse beeinträchtigen die selbständige Geschäftsentwicklung und bei nur mäßig belebtem Verkehr schließen die Kurse der Spekulationspapiere unter ihrem bei Beginn der Börse eingemommenen Standpunkte. Per ult. August fix: Desterreich. Währung 81 1/2 Bd., Oesterreich. Kofeler 111 1/2 bez. u. Br., Amerikaner 88 1/2 Bd., Italiener 56 1/2 Br., österreich. Kredit. 128-127 bez., Lombarden 156-154 1/2 bez. - Lombarden Kassa 155 1/2 bez., Ende 154 1/2 Br., Rumänen 71 bez. Offiziell gekündigt: 1000 Ctr. Roggen, 10,000 Quart Spiritus und 100 Ctr. Rüböl. Refusirt: eine Roggenpost Nr. 826. Liegen gelieben: 1 Roggenstein Nr. 828, welcher jedoch am Schluß reklamirt wurde. Nicht umgetauscht am 29. d. ein Weiskorn Nr. 823. [Regulierungskurse pro Juli 1869.] Russische Banknoten 77, österreich. Banknoten 81 1/2, Preussische Eisenbahnaktien 114, Oesterreich. Litt. A. u. C. 189, Rechte Oder-Ufer 93, Kofel 111, Warschau-Wiener 57 1/2, Amerikaner 88 1/2, Italiener 56, polnische Liquidations-Pfandbriefe 59, österreich. 1860er Loose 85, österreich. Kreditaktien 127, Minerva 43, Lombarden 155, Rumänen 71. Schlußkurse. Desterreich. Loose 1860 85-84 1/2 bz. Minerva 43 1/2 bz. Sächsische Bank 121 G. Desterreich. Kredit-Bankaktien 128-127 bz. Oesterreich. Prioritäten 74 1/2 Bd. do. do. 83 1/2 Bd. do. Lit. F. 89 1/2 Bd. do. Lit. G. 88 1/2 Bd. Rechte Oder-Ufer-Bahn St.-Prioritäten 97 Bd. Breslau-Schweidnitz-Breib. 114 1/2 Bd. Oesterreich. Litt. A. u. C. 189 Bd. Lit. B. - Rechte Oder-Ufer-Bahn 93 Bd. Kofel-Deberberg 111 1/2 1/2 bz. Amerikaner 88 1/2 1/2 bz. Italienische Anleihe 56 1/2 1/2 bz u. Bd.